

Die verschlossenen zwei

Von Saruma

Kapitel 2: Das richtige Kennenlernen

Wir gingen genervt in das Büro von dem Direktor dieser Schule.

"Hallo, ihr müsst wohl die neuen Schüler sei-...Was ist denn mit euch passiert?!"

"Kein Kommentar...", meinte ich grummelnd.

"Lange Geschichte...", sagte Tressylia genervt.

"Okay, also sie kommen in die Klasse 1A und hier sind ihre Stundenpläne. Wenn sie fragen haben, können sie gerne zu mir kommen."

Wir nickten mit den Köpfen und gingen aus seinem Büro raus in die Arme dieser fiesen Zwillingsteufelsbraten.

Wir ignorierten sie, indem wir einfach an ihnen vorbeigingen.

"Ach, kommt schon. Seit ihr etwa...", fing der rechte Zwilling an.

"...immernoch sauer auf uns, wegen gerade eben?", endete der linke Zwilling.

"Hmpf", machten wir nur synchron und gingen weiter.

"Wir haben doch gesagt, dass es uns leid tut.", links.

"Und trotzdem ignoriert ihr uns weiter. Das ist nicht fair.", rechts.

"Es ist nicht fair, dass ihr uns einfach,...", fing mein Zwilling an.

"... nachdem wir dem Trottel einen Streich gespielt hatten....", führte ich gereizt weiter.

"... das Gras einfach in einer Pfütze nass macht...", sagte nun Tres auch ziemlich gereizt.

"...und uns dann damit bewerft!", rief ich etwas lauter.

"Jetzt haben wir überall Flecken auf unsere Sachen! Dabei kannten wir euch nicht einmal!", schrien wir ihnen synchron zu.

Nun sagten die beiden nichts mehr und zogen den Kopf ein.

"Tz", machten wir nur und gingen weiter zu unserem Klassenraum, den wir zum Glück schon auf unserem Weg zum Direktor sahen.

Wir hatten, als der schiefe Turm von Gras hinter dem blonden Schönling war, tief Luft geholt und so laut gepfiffen, dass er wie ein aufgeschrecktes Kaninchen nach hinten umfiel und zwar mitten in den Grasturm.

Er war dann voll Gras und während wir uns schlapplachten, grinsten die Zwillinge böse und nahmen sich etwas von dem Gras, tauchten es in einer braunen Pfütze und bewarfen uns einfach damit!

Unverschämtheit! Wir hatten denen doch nichts getan! Mal abgesehen von dem blonden Typen.

"Wir sind die Neuen. Saruma und Tressylia Natena. Wo sollen wir uns hinsetzen?", fragte Tres unsere Lehrerin gespielt freundlich.

"Saruma, du setzt dich bitte an das Fenster, neben Kaoru Hiitachin und Tressylia, setzt

du dich bitte neben Hikaru Hiitachin.", sagte sie strahlend.

Och neee...

Wir setzten uns auf unsere Plätze und der Unterricht begann.

Nun saßen wir so: Fenster, Ich, Kaoru, Haruhi, Hikaru, Tres und dann die Tür.

Die Stunde verlief relativ ruhig, wenn man mal davon absah, dass auf meinem Tisch 6 fremde Stifte, 2 fremde Radiergummis und hunderte von kleinen Zettelchen lagen, wo überall drauf stand, dass es ihnen leid tat.

Selbst meine kleine Schwester hatte mit Hikaru zu kämpfen, denn er stand dazu auch noch manchmal auf und ging zu ihr, wenn die Lehrerin sich zur Tafel drehte.

Zum Glück veranlasste uns die große Schulglocke dazu, aus dem Klassenzimmer zu rennen und sich vor den Zwillingen zu verstecken, da wir ein boshaftes Funkeln in ihren Augen sahen.

Wir versteckten uns hinter einer Ecke und....tatsächlich!

Kaoru und Hikaru liefen einfach weiter geradeaus.

Wir schlenderten gemütlich weiter, doch stampfende Schritte störten die schöne Ruhe.

Die haben uns ja schnell gefunden.

Wir liefen wieder los, doch wir mussten uns schnell was überlegen, da Tres langsam die Puste ausging und mir auch.

Wir blieben vor einer Tür stehen, wo darüber ein Schild stand mit der Aufschrift "Musikzimmer 3".

Hier werden die uns niemals finden, dachte ich triumphierend und wir stießen die Tür auf.

"Herzlich Willkommen."

...

...

...

HÄ?!

Was ist denn hier los und wo kommen die ganzen Rosen her?

...Mystery...

Wir blieben verdattert in der Tür stehen und sahen uns die fünf Jungs an, wobei jeder eine Rose in der Hand hatte.

Rose....

Oje...

Ich sah zu meiner Schwester und konnte schon das Funkeln in ihren Augen sehen.

Sie liebt Rosen über alles, aber jetzt mal zu was anderem.

WO SIND WIR HIER GELANDET?!

"Oh, die holden Maiden, sind zu uns zurück gekehrt um sich für ihre Sünden zu entschuldigen, denn ihr Gewissen hielt es nicht aus. So lasst mich euch helfen Prinzessinnen. Ich werde euch verzeihen."

...

...

Und nochmal, HÄ?!

"Wow wow wow, jetzt halt mal kurz die Luft an. Wir-", fing ich an, doch wurde ich durch unsere lieben Teufelchen unterbrochen.

"Da seid ihr ja. Wir haben euch schon überall gesucht. Aber wie es aussieht, habt ihr den Hostclub ja schon gefunden."

Hostclub? Achherjemine.

"Wie schön. Ihr habt sie gefunden. Na dann meine Prinzessinnen, auf welchen Typen

steht ihr? Auf den Süßen, Honey? Auf den Wilden, Mori? Auf den Coolen, Kyoya? Die zwei Teufelchen, Hikaru und Kaoru?"

Tamaki zeigte, während er alle aufzählte, auf die jeweiligen Hosts. Kein Kommentar zu den Teufeln.

"Oder etwa doch auf den Natürlichen Typ, welcher Haruhi ist?" Tamaki zeigte auf einen ... Jungen?

"Oder kann vielleicht ich euch unterhalten, der King?" Er kam unseren Gesichtern verdammt nahe, doch das realisierten wir noch garnicht, denn wir waren von Tamakis vorletztem Satz verwirrt.

"Aber, Haruhi ist doch ein Mädchen?", sagten wir synchron.

Stille...